

## **Aus dem Mümlingtal übers Reußenkreuz ins Ittertal Von Hetzbach oder Würzburg über das Reußenkreuz nach Kailbach oder Schöllnbach**

Gehzeit: a) 2 Stunden, b) 2,5 Stunden, c) 2 Stunden, d) 1,5 Stunden  
Entfernung: a) 8 km, b) 12 km, c) 9 km, d) 6 km

### **a) Hetzbach – Reußenkreuz**

Anreise von Darmstadt: Mit der Odenwaldbahn nach Hetzbach.

Vom Bahnhof aus die Bahnhofstraße nach rechts ca. 200 m bergab, rechts den Sonnenweg hinein und den Bullauer Weg unter der Odenwaldbahn hindurch, links folgend am Sägewerk vorbei, im Rechtsbogen nun das Himbächeltal hinein. Von hier bietet sich ein schöner Blick auf das größte Viadukt der Odenwaldbahn, das Himbächelviadukt. Der asphaltierte Bullauer Weg führt bald in den Wald und windet sich auf die Höhe. Auf dem Kamm (sog. Bullauer Sand) angekommen, besteht die Möglichkeit, dem ausgeschilderten Radweg oder dem roten **X** nach rechts zu folgen. Nach ca. 3km wird vorbei am Krähberg das Reußenkreuz, ein Wirtshaus an der Krähbergstraße (L3108) erreicht (Infos über [www.reussenkreuz.de](http://www.reussenkreuz.de)).

### **b) Würzburg - Reußenkreuz**

Anreise von Darmstadt: Mit der Odenwaldbahn nach Michelstadt, vom Bahnhof Michelstadt mit dem „NaTourBus“ nach Würzburg, Haltestelle Römerburg.

Von der Haltestelle in die Hesselbacher Straße und nun auf dem roten **X** über die Höhe hinweg mit schönen Blicken, durch eine kleine Waldzunge bis hin zu den einzeln stehenden Häusern (Jägertor), hier rechts weiter über Wiesen in den Wald. Vorbei auf Forsthaus Hubertus zum Bullauer Bild. Rechts am Waldrand bleibend dem roten **X** folgend nach links durch den Wald über die K 42 hinweg, weiter am Waldrand entlang. An der Waldspitze bietet sich ein schöner Blick bis hin zum Katzenbuckel. Erst nach rechts am Waldrand entlang, bald nach links über die Felder runter zum Bullauer Weg, diesem nach rechts folgen. An der Gebhardshütte entweder dem asphaltierten Bullauer Weg folgen oder den etwas westlich führenden Wanderweg mit dem roten **X** nutzen. Beide führen später wieder zusammen und hin zum Bullauer Sand, einem Sattel vor dem Krähberg. Hier besteht die Möglichkeit, dem ausgeschilderten Radweg oder dem roten **X** zu folgen. Nach ca. 3km wird vorbei am Krähberg das Reußenkreuz, ein Wirtshaus an der Krähbergstraße (L3108) erreicht (Infos über [www.reussenkreuz.de](http://www.reussenkreuz.de)).

### **c) Reußenkreuz - Hohberg - Kailbach**

Mit dem roten **X** geht es auf einem asphaltierten Fahrweg auf dem Höhenrücken des Krähbergs weiter. Nach einem halben Kilometer verlässt uns das Wanderzeichen, wir bleiben auf dem Fahrweg. Nach weiteren 500m wird unser – mittlerweile gut ausgebauter – Kiesweg von einem gelben **•** begleitet. Dieser Markierung folgen wir nun gut 4 Kilometer, bis wir auf den asphaltierten Fahrweg von Kailbach zum Hohberg gelangen. Obwohl das Wanderzeichen geradeaus weitergeht, folgen wir dem Fahrweg leicht rechts talwärts ohne eine Markierung. Nach einem halben Kilometer ist unser Weg wieder mit dem gelben **•** markiert, der uns bis nach Kailbach herunter führt. Nachdem die Odenwaldbahn unterquert ist, geht es rechts hoch zum Haltepunkt Kailbach.

Abreise: Mit der Odenwaldbahn ab Haltepunkt Kailbach. Achtung: Letzte Abfahrt Richtung Darmstadt/Frankfurt 19.06 Uhr, Richtung Eberbach 20.02 Uhr.

### **d) Reußenkreuz – Schöllnbach**

Vom Reußenkreuz mit dem weißen **Δ** steil bergab, aus dem Wald heraus, vorbei am Portal des Krähbergtunnels und dem ehemaligen Bahnhof Schöllnbach, rechts die Wiese zum Wald hoch und nun gewunden oberhalb des Ittertals entlang. Dem weißen **Δ** folgend spitz nach links, bergab zum Haltepunkt Schöllnbach.

Abreise: Mit der Odenwaldbahn ab Haltepunkt Schöllnbach. Achtung: Letzte Rückfahrt Richtung Darmstadt/Frankfurt ab 16.49 Uhr, Richtung Eberbach 16.04 Uhr. Wer noch ca. eine Stunde laufen möchte, kann im Tal nach Kailbach laufen und erreicht dort noch spätere Züge (s. o.). Wegbeschreibung: Siehe Wanderung „Hetzbach oder Schöllnbach – Eutergrund – Erbach“.